

Konzept:
Schulhund

Überarbeitet am 06.09.2020

Inhalte:

- theoretische Grundlagen
- Integration des Schulhundes in den Schulalltag
- allgemeine Hinweise
- Literaturhinweise

Pädagogische / soziale Arbeit mit Hunden soll stabilisieren, emotional-kognitiv und sozial stützen sowie fördern. Dabei sind Tiere herausfordernde und konsequente, aber auch geduldige Lehrer. Sie nehmen die Stimmung der Menschen sehr schnell wahr und spiegeln diese im eigenen Verhalten wieder. In gewünschter Weise reagieren sie nur auf klares und eindeutiges Verhalten.

Durch Hunde lernt man, eigene Wünsche zu spüren, sie klar zu formulieren, eigene Grenzen zu setzen, aber auch die Grenzen des Tieres zu akzeptieren. Die eigene und die Fremdwahrnehmung werden geschult und neue Verhaltensmuster können ausprobiert werden.

Im vorsichtig annähernden, sensiblen, spielerischen, aber professionell begleiteten Umgang mit den Tieren wird eine ganzheitliche Förderung erzielt.

Durch den Kontakt mit dem Hund werden die besuchten Personen auf vielfältige Art und Weise angesprochen:

1. Stärkung des Selbstwertgefühls (vom Tier gebraucht werden und Verantwortung übernehmen)
2. Grenzen kennenlernen, setzen und akzeptieren (Was mag der Hund, was nicht? Was möchte ich?)
3. Emotionale Ansprache / Körperkontakt (über körperliche Nähe des Tieres bekommt die Person ein Gefühl von Wärme, Vertrauen, Sicherheit, Annahme, aber auch Akzeptanz und Verständnis zu dem fühlenden Tier)
4. Integration (durch das gemeinsame Interesse an Hunden fällt es Personen oft leichter, untereinander in Kontakt zu treten. Zudem sind Tiere dem Menschen gegenüber vorbehaltlos, ihnen ist egal wie ein Mensch aussieht und was er darstellt)

5. Körpersprache (die Personen werden für die Körpersprache des Hundes sensibilisiert, was auch zu einer größeren Aufmerksamkeit bezüglich der Mitmenschen führt)
6. Sinneswahrnehmung (Fühlen, Riechen, Sehen und Hören von Hunden verschafft neue Reize)
7. Kommunikation (die Besuche regen zu Gesprächen mit dem Tier und dem Betreuer des Tieres an, zudem sorgen sie für reichlich Gesprächsstoff mit den anderen besuchten Personen)
8. Motivation (Hunde stellen eine große Motivation dar, um ungeliebte Tätigkeiten schneller zu erledigen oder neue Dinge zu erlernen)

Inhalte/Ziel der Schulhundbesuche im Unterricht:

1. Ganzheitliche Förderung durch spezielle Übungen mit dem Hund (Fein-/ Grobmotorik, Mobilisation der Extremitäten, Auge-Hand-Koordination, Hand-Hand-Koordination, Kraftdosierung, taktile / sensorische / olfaktorische / visuelle / auditive Stimulation, Gedächtnistraining, Frustrationstoleranz, Ausdauer, Aufmerksamkeit)
2. Beruhigung (die Kinder können durch den ungezwungenen, entspannten Umgang mit dem Hund in einer gemütlichen Atmosphäre leichter zur Ruhe kommen)
3. Verhaltenskunde zum Tier
4. Motivation und Kommunikation

Mittelpunkt der Stunden ist immer die Beziehung zwischen Mensch und Hund. Beide begegnen sich in einer stress- und druckfreien Atmosphäre. Sie dürfen sich Zeit lassen, wahrnehmen, Grenzen erfühlen und begreifen. Der Hund ist hierbei gleichberechtigter Partner und kann den Menschen spüren und ihn spiegeln. Die Schüler lernen, genau „hinzufühlen“, die Signale des Hundes zu erkennen, sanft und doch konsequent zu sein.

Ein Beispiel für eine Unterrichtsstunde mit dem Hund:

- Begrüßung aller Kinder, indem diese ein Leckerli bereithalten und der Schulhund dieses suchen muss
- aktive Förderung durch eine mobilisierende Übung
- passive Förderung durch eine beruhigende Übung (Division durch das Teilen von Leckerlies darstellen)
- regulärer Unterricht (Inhalte werden an die Thematik Hund angelehnt)
- Abschied des Hundes

Die Teams:

Frau Mühlberg und Hugo

Stefanie Mühlberg arbeitet seit dem Jahr 2014 an der Goethe-Grundschule. Im Jahr 2016 führte sie den Schulhund in der damaligen Klasse 1a als Schulhund ein. Zu dieser Zeit absolvierte sie gemeinsam mit dem Schulhund mehrere Fortbildungen in diesem Bereich sowie eine einjährige Weiterbildung in der pädagogischen und therapeutischen Mensch-Tier Begegnung.

Frau Hasse und Einstein

Katja Hasse ist seit dem Jahr 2015 an der Goethe-Grundschule tätig. Seit dem Abschluss ihres Referendariats im Jahr 2018 begleitet Schulhund Einstein sie regelmäßig in den Unterricht. Frau Hasse absolvierte eine Sachkundeprüfung bei der IHK Potsdam.

Wichtige Fragen:

Was ist mit der Hygiene?

Der Schulhund ist komplett geimpft, bekommt eine vierteljährliche Entwurmung sowie Flohprophylaxe. Daher ist er hygienisch unbedenklich. Ein Ablecken des Gesichtes ist nicht erlaubt. Während des Besuchs werden die Hände der Kinder regelmäßig gereinigt. Für die Einsätze der Schulhunde und ihre Besuche in der Grundschule gilt ein gesonderter Hygieneergänzungsplan. Dieser liegt sowohl der Schule als auch dem Hort vor. Einsicht in diesen ist jederzeit möglich.

Was ist mit Allergien?

Vor dem ersten Besuch müssen die Eltern einen kurzen Fragebogen ausfüllen, auf dem sie den Besuch erlauben oder nicht (z.B. aufgrund von Allergien oder Angst vor Hunden). Hier können auch Einschränkungen zum Hundekontakt aufgeführt werden. Wird der Kontakt generell verneint, so wird der Schulhund von diesem Kind ferngehalten.

Wie ist der Besuch versichert? Was ist, wenn etwas passiert?

Der Schulhund ist durch die privaten Haftpflichtversicherungen von Frau Mühlberg und Frau Hasse sowie eine separate Hundever sicherung versichert.

Literaturverzeichnis

Beetz (2013): Hunde im Schulalltag. Ernst Reinhardt Verlag.

Grassmann, Eichler, Mirwald, Nitsch (2010): Mathematikunterricht 5. Kompetent im Unterricht der Grundschule. Hohengehren Verlag.

Heyer, Beetz (2014): Grundlagen und Effekte einer hundegestützten Leseförderung.

Heyer, Kloke (2013): Der Schulhund. Eine Praxisanleitung zur hundegestützten Pädagogik im Klassenzimmer. Kynos Verlag.

MBJS (2014): Brandenburgisches Schulgesetz.

Slotta - Bachmayr: Bello, der Schulhund. G & G.

Weitere Quellen aus dem Internet:

Schulhundweb URL: <http://www.schulhundweb.de/index.php?title=Hauptseite>
URL: <http://www.schulhundweb.de/index.php?title=Selbstverpflichtung>

HuPädBerlin URL: <http://www.hupaed-berlin.de/>

Mit Hunden Therapieren URL: http://mit-hunden-therapieren.de/index.php?option=com_content&view=article&id=36&Itemid=6

Tierfreund URL: <http://www.tierfreund.de/australian-shepherd/>

Aktuelles:

Friedrich-Löffler-Institut URL:
<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/coronavirus/>